

Protokoll der Stadtteilkonferenz Osdorfer Born am 27.02.2013

Moderationsteam: Nico Zorn (Bezirksamt), Didi Pegel (Straso),
Caroline Gärtner (ProQuartier)

1. Vorstellung JeKaMi

Frau Skladnev stellt das Projekt JeKaMi - Jeder kann mitmachen – vor. Dieser Elternkurs bietet im DRK Zentrum eine Begleitung für Eltern an, deren Kinder in die Schule kommen. Zweimal im Monat werden für zwei Stunden Themen wie das deutsche Bildungssystem, zweisprachliches Aufwachsen, Erziehungsfragen mit den Referentinnen auf türkisch, russisch, englisch oder Farsi besprochen. Parallel gibt es eine Kinderbetreuung. Die Referentinnen wurden in einer halbjährlichen Schulung durch den Landesverband des DRK ausgebildet.

2. Vorstellung Spieltiger

Dietlind Klocke stellt die Arbeit des Spieltiger e.V. vor. Von der Zentrale in Eidelstedt aus fährt der Spieltiger mit fünf Spielmobilen 15 Einsatzorte pro Woche an. Geboten wird ein niedrigschwelliges Spiel-, Bastel-, Medienangebot, sowohl im Mobil als auch draußen. Der Spieltiger bietet darüber hinaus ein Ferienangebot, die Spielmobilkarawane, zusammen mit Falkenlitzern und der Mobilien Spielaktion an. Eine bezirkliche Lenkungsgruppe entscheidet aufgrund der Bedarfslage über die Einsatzorte, die BASFi finanziert die Arbeit. In Osdorf fährt der Spieltiger mittwochs von 15-18 Uhr die Wohnunterkunft Kroonhorst 115 an, wobei auch Kinder aus dem Hochhaus teilnehmen. Auf Anregung von ProQuartier hin wird es ab 04.04. donnerstags einen zweiten Einsatzort in der Depenkampsiedlung, Achtern Moor geben.

3. Umfrage Westwind

Der Westwind erscheint seit Nov. 2010 mit einer Auflage von 4200 Exemplaren, im Mai die 25. Auflage. Die vier Redakteure arbeiten ehrenamtlich, Layout und Druck werden durch das Bezirksamt finanziert. Es gibt Berichte und Ankündigungen aus dem Hamburger Westen. Frieder Bachteler bittet im Namen der Redaktion um eine Rückmeldung zur Zeitung und verteilt dazu Fragebögen.

Er bittet alle Aktiven am Born, die Zeitung noch mehr als Sprachrohr zu nutzen und Termine sowie auch selbst verfasste Beiträge an die Redaktion zu senden.

4. Protokoll

Herr Allers vom PK 26 bittet darum, das Protokoll der Stako vom 13.01.2013 zum Thema „Polizei – Regionalleitung“ wie folgt zu ändern:

Regionalleiter wird zukünftig (genauer Termin nn) Polizeioberst Malachowski vom PK 21 (Altona) sein. Frau Marquardt bleibt weiterhin Leiterin des PK 26 und damit auch weiterhin ihr Ansprechpartner.

5. Bericht Borner Runde

Das Protokoll der Sitzung ist unter www.borner-runde.de zu finden.

6. Thema: Neubau Haus der Jugend

Mit dem Neubau der Geschwister-Scholl-Schule wird das bisher gemeinsam genutzte Gebäude wegfallen. Die Finanzierung neuer Räume des Hauses der Jugend ist noch ungeklärt. Der Regionalausschuss hat die BASFI fraktionsübergreifend aufgefordert, eine Finanzierung bereitzustellen.

Die Mitglieder der Stadtteilkonferenz bitten ProQuartier in ihrem Namen einen Offenen Brief an die zentralen Entscheidungsträger zu senden mit der Bitte um Klärung der Finanzierung neuer Räume des Hauses der Jugend. Der Brief soll an den Ersten Bürgermeister, den Sozial- und Schulsenator, die Staatsräte, Bezirksamtsleiter, Dezernentin sowie die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden in der Bürgerschaft und Bezirksversammlung adressiert werden. Die Borner Runde hat am 26.02.2013 die Unterstützung des Schreibens beschlossen. Auch das Luruper Forum unterstützt die Initiative.

Es wird angeregt, auch die Jugendlichen des HdJ zu aktivieren, sich für einen Neubau einzusetzen. Außerdem wird das HdJ den Jugendhilfeausschuss in seine Räume einladen.

7. Aktuelles aus dem Stadtteil

- Herr Heidenreich berichtet, dass die Polizei eine erhöhte Anzahl von Taschendiebstählen im BornCenter und Bornheide feststellt. Am 20.03. wird sie mit einem Info-Stand vor der Bücherhalle aufklären. Außerdem stellt sie fest, dass Schulkinder häufig schlecht gesichert im Auto zur Schule gefahren werden. Im Helmut-Schack-See wurden 40 Säcke illegal entsorgten Mülls geborgen.
- Nico Zorn berichtet, dass auf der Baustelle zum Bürgerhaus die Heizungsanlage mutwillig zerstört wurde und ein Feuer in der ehemaligen Aula gelegt wurde.
- Die Sportpoint-Hütte wurde ebenfalls in Brand gesetzt, das Interieur zerstört und ist nicht mehr zu nutzen.
- Die ersten Mieter ziehen zum 01.06., andere erst im September in das Bürgerhaus. Mit Bauarbeiten wird bis Juni gerechnet, die Außenanlagen sollen im Juli fertig gestellt sein. Die Eröffnung ist für den 14.09. geplant.
- Margot Reinig berichtet, dass ihre Ferienprogramm-Kinder im Rahmen des Jugendprogramms der Elbphilharmonie am 08.03. in der Laiezhalle mit einer Beat-Up-Session auftreten. Vor Ostern wird das Kindermuseum wieder Küken haben. Außerdem plant sie eine neue Ausstellung zum Thema Frauen-Fußball, passend zur Frauen-EM in diesem Jahr.
- Frau Grekoupoulou berichtet, dass der diesjährige zweimonatige Schwimmkurs für 8-12 Jährige erfolgreich beendet wurde. Er konnte mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung umgesetzt werden. Interessenten für den nächsten Kurs 2014 können sich im DRK Zentrum anmelden.
- Die Kita Kroonhorst zieht mit in den Standort Glückstedter Weg. Das GetOut wird in seinen Räumen bleiben.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 27.03.13 um 14 Uhr im Kindermuseum statt.